

Aufgabe 191

1 Aufgabe

Die Murmel GmbH hat ihren Sitz in Essen und betreibt seit Anfang des Jahres 2018 ein Handelsgewerbe mit dem Verkauf von Deko-Stoffen. Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Kalenderjahr	Umsatzerlöse	Gewinn
2018	190.000,00€	18.000,00€
2019	420.000,00€	37.000,00€

a) Überprüfen Sie und begründen Sie, ob die Murmel GmbH im Kalenderjahr 2018 nach Handelsrecht buchführungspflichtig ist, und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

ja

Begründung:

Die GmbH ist Kraft Rechtsform buchführungspflichtig.

§ 238 HGB

b) Überprüfen Sie und begründen Sie, ob die Murmel GmbH im Kalenderjahr 2018 nach Steuerrecht buchführungspflichtig ist, und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Ja

Begründung:

abgeleitete Buchführungspflicht

§ 140 AO

c) Überprüfen Sie und begründen Sie, ob die Murmel GmbH im Kalenderjahr 2018 **zwingend** nach Handelsrecht buchführungspflichtig ist, oder ob eine Möglichkeit der Befreiung besteht, und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Die Murmel GmbH ist Kraft Rechtsform buchführungspflichtig (§ 238 HGB)

Eine GmbH kann nicht von der Buchführungspflicht befreit werden (§ 241a Satz 1 HGB),

da dieser nur für Einzelkaufleute gilt.

2 Aufgabe

Geben Sie durch Ankreuzen an, ob die nachfolgenden Aussagen für die Bilanz, das Inventar oder die Inventur zutreffend sind. Es gibt Aussagen bei denen „Mehrfachnennungen“ möglich sind.

	Aussage	Bilanz	Inventur	Inventar
a)	Es werden zwei Seiten zum Ausgleich gebracht.	X		
b)	Die Frist zur Aufbewahrung beträgt 10 Jahre.	X		X
c)	Das Ergebnis muss mit Unterschrift, Ort und Datum angegeben werden.	X		
d)	Die Tätigkeit muss innerhalb von 10 Tagen vor bis 10 Tagen nach dem Stichtag gemacht werden.		X	
e)	Die Erstellung / Durchführung ist Pflicht für jeden Buchführungspflichtigen.	X	X	X
f)	Es ist ein Verzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden nach der Menge, der Art und dem Wert.			X
g)	Die Schulden müssen nach Fälligkeit und das Vermögen nach Flüssigkeit / Liquidität geordnet werden.	X		X

3 Aufgabe

Entscheiden Sie ob in den angegebenen Fällen es erlaubt ist eine Digitalisierung vorzunehmen (ja / nein) und geben Sie die Aufbewahrungsfrist in Jahren an. Tragen Sie das Ergebnis in die Tabelle ein.

Dokumente:	Digitale Form	Aufbewahrungsfrist
Erhaltene Geschäftsbriefe	Ja	6 Jahre
Eröffnungsbilanz	Nein	10 Jahre
Kassenbuch	Ja	10 Jahre

4 Aufgabe

Igor Wollpertinger e. K. stellt Küchenzeilen her, vertreibt und montiert sie seit 2008 in seiner Heimatstadt Soest.

Igor ermittelt seinen Gewinn gemäß § 238 Abs.1 HGB i. V. m. § 5 Abs. 1 EstG und versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des UStG. Er erstellt monatliche Umsatzsteuer-voranmeldungen, ist uneingeschränkt zum Vorsteuerabzug berechtigt und möchte außerdem keine Sammelposten gemäß § 6 Abs. 2a EstG bilden.

Der folgende Auszug einer ordnungsgemäßen Eingangsrechnung liegt Ihnen vor:

Web24 Bürobedarf AG – Hochstr.20 – 33332 Gütersloh		
Firma		Kunden Nr.1112
Igor Wollpertinger e. K.		Rechnungs-Nr: 112-2019
Paradieserweg 100		Datum 06.03.2019
59494 Soest		
		USt-IdNr: DExxxxxxxx
		St-NR: aaa/bbbb/cccc
		Bankverbindung:
		Iban: DE12 3456 1111 0000 1234 56
Rechnung		
Wir haben Ihnen am 05.03.2019 geliefert:		Gesamtwert:
1 Stück	Photokopiergerät	2.400,00€
4 Stück	Multifunktionsdrucker je 625,00€	2.500,00€
5 Stück	Copy Paper A3 je 22,00€	110,00€
8 Stück	Copy Paper A4 je 12,50€	100,00€
Gesamtkosten		5.110,00€
zzgl. 19% Umsatzsteuer		970,90€
Rechnungspreis (brutto)		6.080,90€
Zahlbar innerhalb von 10 Tagen unter Abzug von 4% Skonto vom reinen Warenwert, oder innerhalb von 30 Tagen ohne Skontoabzug		

a) Buchen Sie die Eingangsrechnung vom 06.03.2019 und geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein.

Lösung:		
BGA	4.900,00€	
Büromaterial	210,00€	
Vorsteuer	970,90€	an Verbindlichkeiten 6.080,90€
Erfolgsauswirkung: - 210,00€		

b) Buchen Sie den Ausgleich der Eingangsrechnung unter Berücksichtigung von 4% Skonto vom betrieblichen Bankkonto und geben sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen sie 0,00€ ein.

Lösung: Verbindlichkeiten 6.080,90	an BGA	196,00€
	an Büromaterial	8,40€
	an Vorsteuer	38,84€
	an Bank	5.837,76€
Erfolgsauswirkung: + 8,40€		

c) Nach der Begleichung der Rechnung treten bei einem der Multifunktionsdrucker erhebliche Mängel auf und es wird mit dem Lieferanten eine Ersatzlose Rücksendung des Gerätes und eine entsprechende Gutschrift vereinbart. Buchen Sie den Vorgang und geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein.

Lösung: Forderungen aus L.u.L. 714,00€ (625,00€ · 1,19 · 0,96)
an BGA 600,00€
an Vorsteuer 114,00€
Erfolgsauswirkung: 0,00€

d) Bestimmen Sie für das Wirtschaftsjahr 2019 den Abschreibungsbetrag für die anderen im März 2019 erworbenen Multifunktionsdrucker, welche unter Abzug von 4% Skonto gebucht wurden und gehen Sie von einer Nutzungsdauer von 7 Jahren aus. Geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein. Die Voraussetzungen des § 7g EstG sollen nicht vorliegen.

Lösung:
Anschaffungskosten = 625,00€ · 0,96 = 600,00€
Abschreibung = 600,00€ : 7 Jahre · 10/12 = 71,43€
<u>Buchungssatz:</u>
Abschreibung auf Sachanlagen 71,43€
an BGA 71,43€
Erfolgsauswirkung: - 71,43€

5 Aufgabe

Der buchführungspflichtige Peter Kay ist Großhändler in Duisburg hat im Oktober 2019 festgestellt, dass sich die Preise für die Handelswaren im Beschaffungsmarkt und Absatzmarkt verändert haben. Der Lieferant von Peter Kay hat den Listenpreis der Ware auf 580,00 € (netto) erhöht. Peter Kay musste jedoch seinen Listenpreis aufgrund der starken Konkurrenz auf 960,00 € (netto) verringern.

Aufgabe

Bestimmen Sie den von Peter Kay erzielten Gewinn in € und Prozent in einer übersichtlichen Darstellung und verwenden Sie dabei die Fachbegriffe. Gehen Sie dabei von folgenden Daten aus:

Lieferantenrabatt:	10%
Lieferantenskonto:	5%
Kundenrabatt:	12,5%
Kundenskonto:	4%
Eingangsfracht (netto):	4,10€
Handlungskostenzuschlag:	20%

Lösung:

Listeneinkaufspreis	580,00€	
Rabatt	58,00€	
Zieleinkaufspreis	522,00€	
Skonto	26,10€	
Bareinkaufspreis	495,90€	
Bezugsnebenkosten	4,10€	
Bezugspreis	500,00€	
Handlungskosten	100,00€	
Selbstkosten	600,00€	
Gewinn	206,40€	$\frac{206,40\text{€}}{600,00\text{€}} \cdot 100 = 34,4\%$
Barverkaufspreis	806,40€	
Skonto	33,60€	
Zielverkaufspreis	840,00€	
Rabatt	120,00€	
Listenverkaufspreis	960,00€	